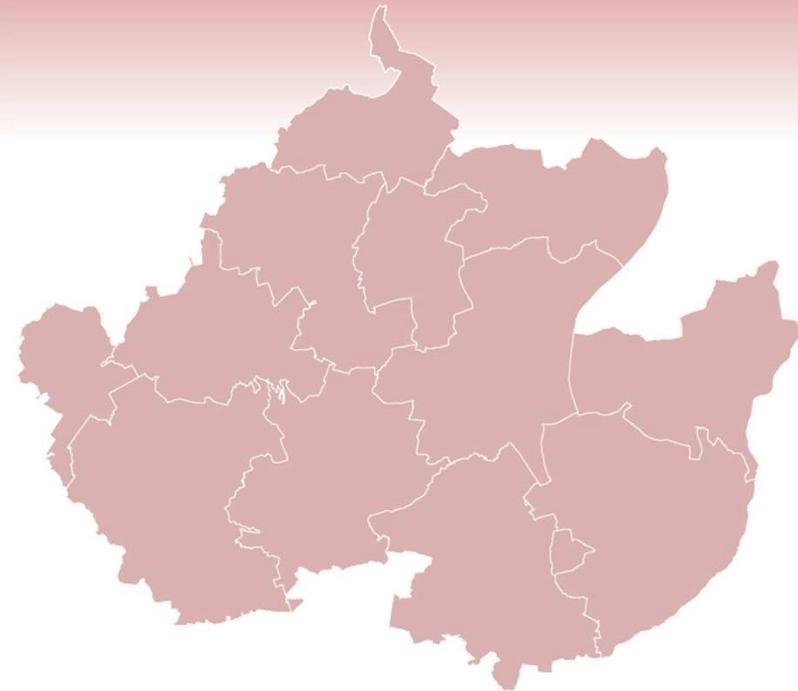


Entwurf Haushalt 2024

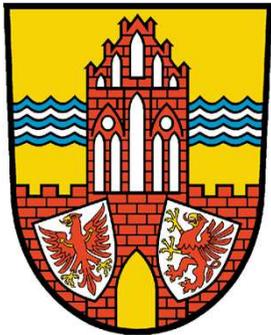
Erörterung mit dem
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA)
am 21.11.2023



Planungsprozess zur Finanzierung der Aufgabenwahrnehmung des Landkreises



Die Aufgaben des Landkreises differenzieren sich nach:
Pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben, Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung,
Auftragsangelegenheiten und Organleihe.
Sie dienen ...



der Gewährleistung einheitlicher Lebensverhältnisse und Absicherung der Grundversorgung, z. B.

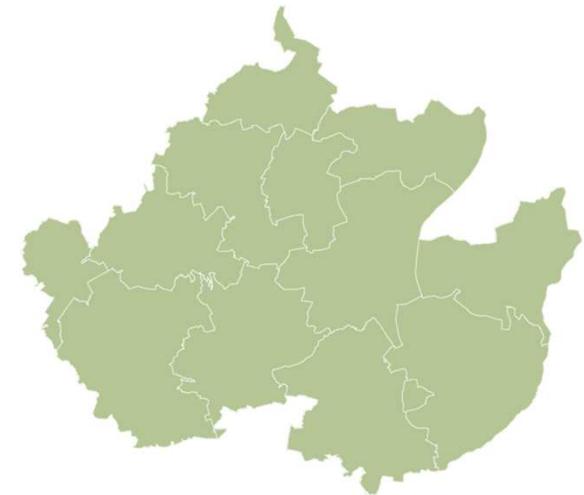
Abfallwirtschaft
Kita-Finanzierung, Schule, Bildung und Teilhabe
Rettungsdienst, Katastrophenschutz
ÖPNV und Infrastruktur

der Absicherung des Sozialsystems

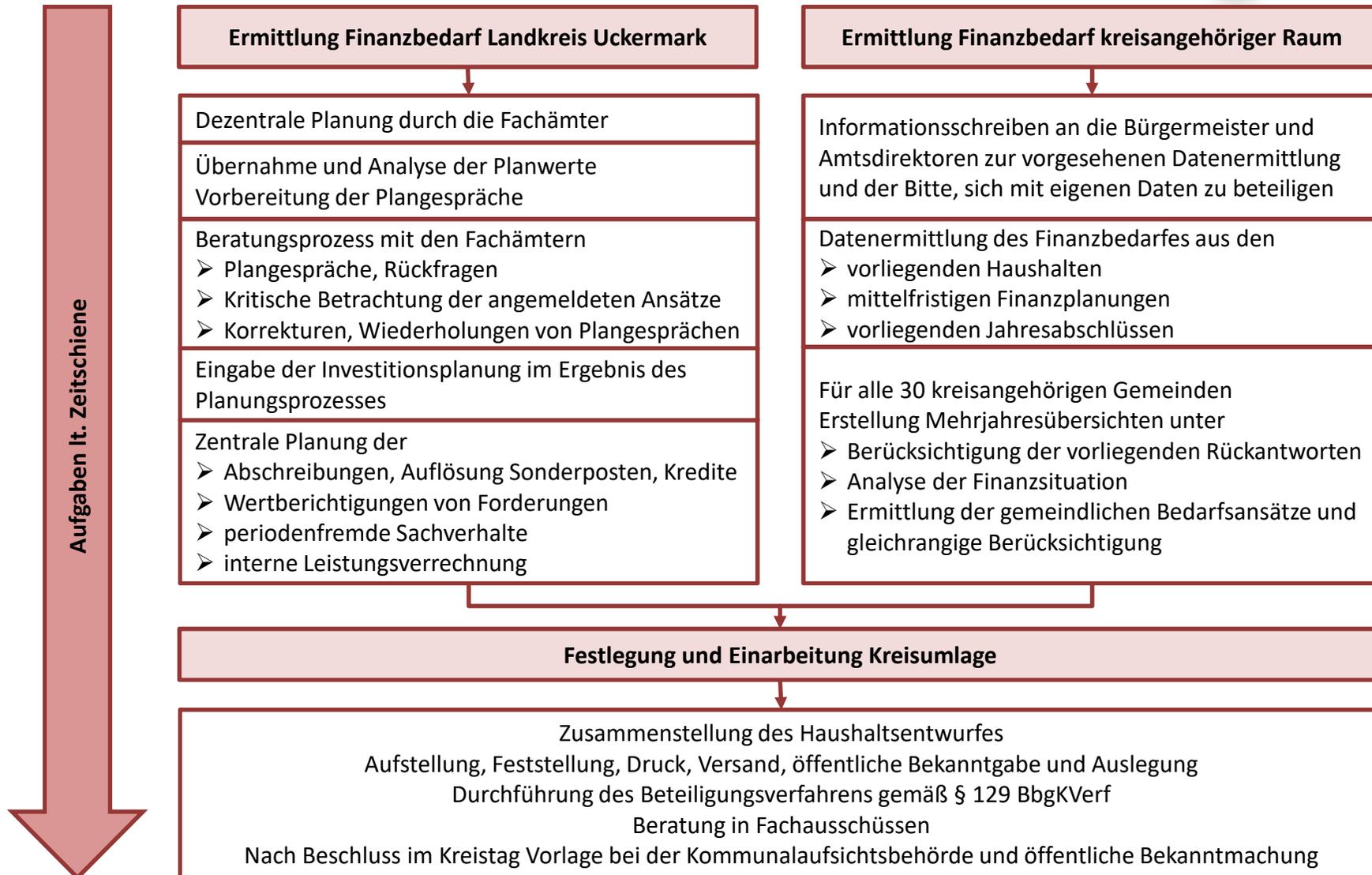
Sozial- und Jugendhilfe
Arbeitslosen- und Eingliederungshilfe
Gesundheitsschutz
Lebensmittelüberwachung, Infektions- und Seuchenschutz

der Durchführung von Aufgaben, für die die Leistungsfähigkeit einzelner Gemeinden nicht ausreicht, z.B.

Kultur- und Sportförderung
Denkmal-, Wirtschafts- und Tourismusförderung
Gewässer- und Bodenschutz, Altlastensanierung
Naturschutz und Landschaftspflege
Klimaschutzprojekte, Breitbandausbau



Planungsprozess



Rolle der Kreisumlage



Finanzierungsfunktion

Finanzielle Absicherung der Aufgabenwahrnehmung, sofern die anderweitigen Einnahmequellen des Landkreises dafür nicht ausreichen.

Sie bewirkt einen interkommunalen Finanzausgleich.

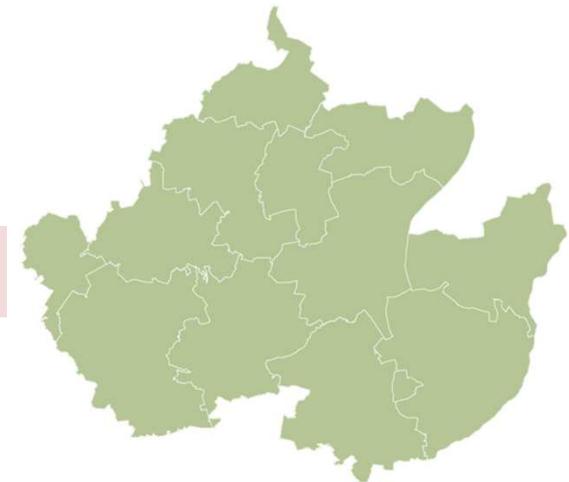
Haushaltsrechtliches Gesamtdeckungsprinzip, so dass der Finanzbedarf des Landkreises unabhängig davon auf die Gemeinden umzulegen ist, in welchem Umfang die jeweilige Gemeinde von der Kreistätigkeit profitiert.

Ausgleichsfunktion

Ausgleich der Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden, indem finanzkraftstärkere Gemeinden in höherem Maße zur Finanzierung der Kreistätigkeit beitragen.

Gleichzeitig wird erreicht, dass die Erfüllung von Ergänzungs- und Ausgleichsaufgaben eine gleichmäßige Versorgung der Bevölkerung im Kreisgebiet bewirkt.

Tendenziell höherer Finanzierungsbeitrag der leistungsfähigeren kreisangehörigen Gemeinden.



Ergebnisübersicht



	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025-2027
ordentliche Erträge	371.619.314	397.230.285	419.726.444	408.022.072	421.934.620	459.668.042	1.403.408.186
ordentliche Aufwendungen	359.424.522	379.769.687	393.542.217	410.984.127	434.216.836	482.614.973	1.414.546.806
ordentliches Ergebnis	12.194.792	17.460.598	26.184.228	-2.962.055	-12.282.216	-22.946.931	-11.138.620
außerordentliche Erträge	9.433	9.356	1.162.984	5.000	3.000	2.000	6.000
außerordentliche Aufwendungen	334	242	1.257.552	15.000	30.000	15.000	45.000
außerordentliches Ergebnis	9.099	9.115	-94.568	-10.000	-27.000	-13.000	-39.000
Gesamtergebnis	12.203.891	17.469.713	26.089.660	-2.972.055	-12.309.216	-22.959.931	-11.177.620
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	65.176.981	82.637.579	108.821.807	105.859.752	93.577.536	70.630.605	59.491.985

vorl. Ergebnis/Prognose

3.972.369

5.323.520

Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses

112.794.176

118.117.696

95.170.765

84.032.145

Erläuterungen zum Finanzhaushalt



Finanzmittelbestand 31.12.2022	69.689.909 €
Veränderung laut Plan 2023	-22.000.458 €
anrechenbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Planung	47.689.451 €
Planergebnis 2024	-28.610.221 €
Planergebnis 2025	-14.376.425 €
Planergebnis 2026	-4.444.053 €
Planergebnis 2027	4.309.224 €
Absicherung der Auszahlung aus VE 2028	-40.000.000 €
Einzahlung aus Fördermittel für VE 2028	38.600.000 €
VE 2029	0 €
Finanzmittelbestand zum Ende des Planungszeitraums	3.167.976 €

Reduzierung Finanzmittel aus:		
Verwaltungs- tätigkeit	Investitions- tätigkeit	Finanzierungs- tätigkeit
-20.683.813 €	-7.672.429 €	-253.979 €
-8.871.729 €	-5.250.717 €	-253.979 €
-948.538 €	-3.241.536 €	-253.979 €
5.841.813 €	-1.278.910 €	-253.979 €
	-40.000.000 €	
	38.600.000 €	
	0 €	

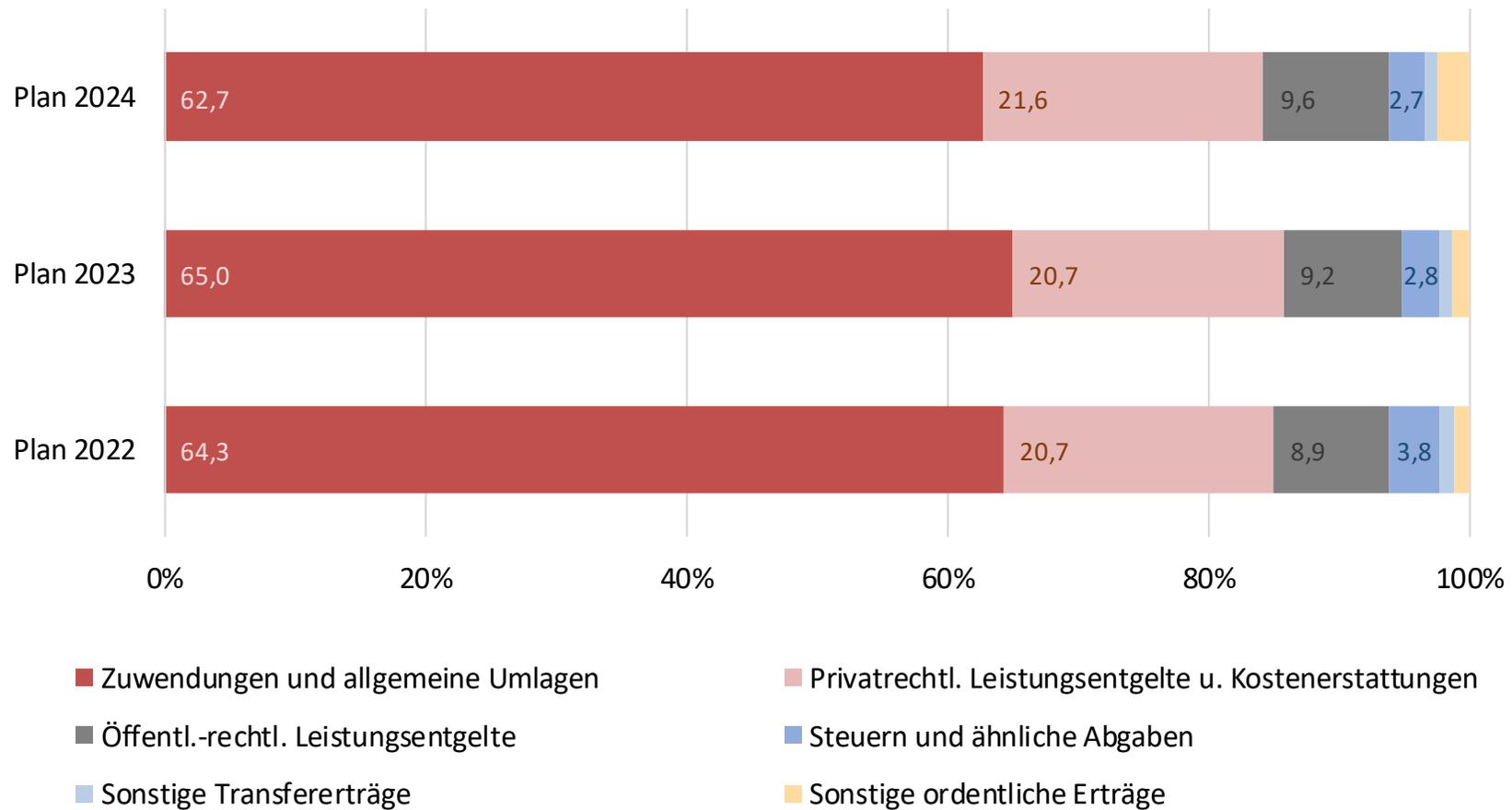
Heranziehung der allgemeinen Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	
Bestand am 31.12.2022	3.996.208 €
planungsseitiger Finanzmittelbestand 31.12.2027 unter Berücksichtigung gesetzter VE über diesen Zeitraum hinaus	7.164.184 €

Finanzmittel- und Rückstellungsbestand



	Plan	Prognose
Finanzmittelbestand 31.12.2022	69.690 T€	69.690 T€
Veränderung 2023	-22.000 T€	-1.071 T€
Veränderung laut Plan 2024	-28.610 T€	-28.610 T€
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.2024	19.080 T€	40.009 T€
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.892 T€	1.892 T€
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	1.900 T€	1.900 T€
Sonstige Rückstellungen	9.748 T€	9.748 T€
Rückstellungen für Altersteilzeit	114 T€	114 T€
voraussichtlicher Bestand der zahlungswirksamen Rückstellungen am 31.12.2024	13.654 T€	13.654 T€
verbleibender Finanzmittelbestand am 31.12.2024 bei Zahlungswirksamkeit der Rückstellungen	5.426 T€	26.355 T€
mittelfristiger Finanzmittelabfluss laut Planung 2025-2027 einschl. VE	15.912 T€	15.912 T€

Ertragsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit



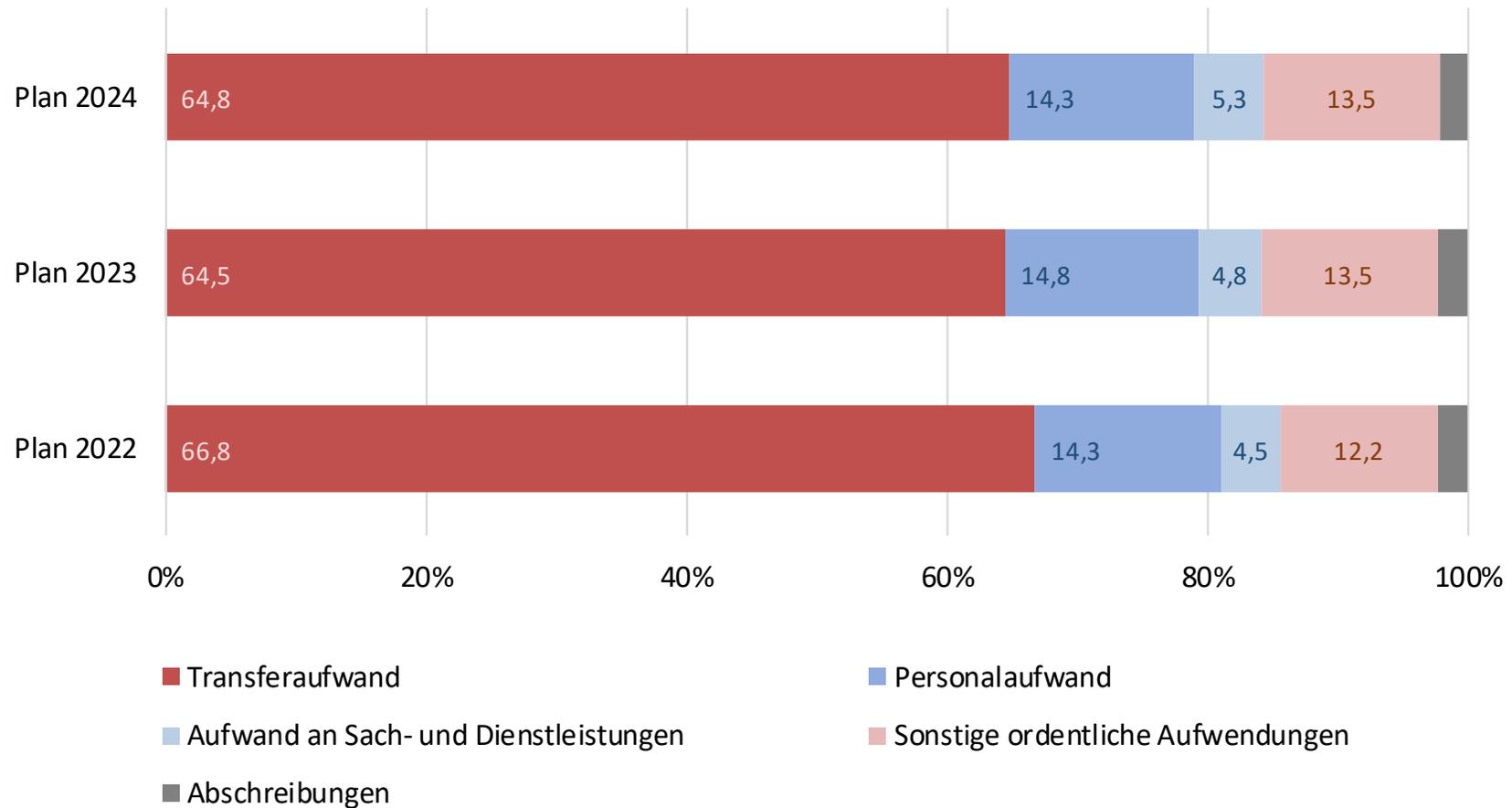
Entwicklung Schlüsselzuweisung und Kreisumlage



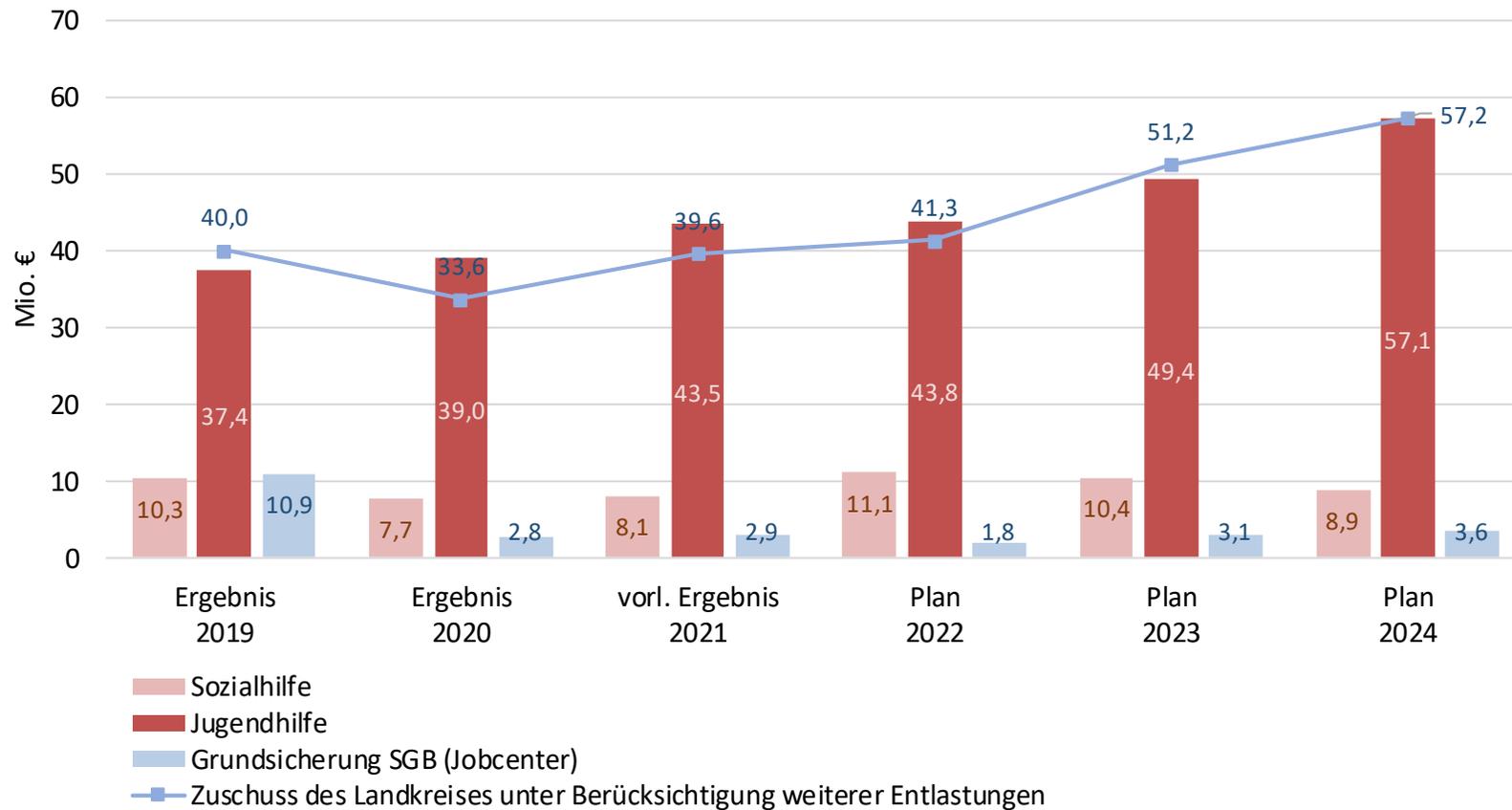
		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	vorl. Ergebnis 2023	Plan 2024*
allg. Schlüsselzuweisung	Mio. €	43,37	44,39	45,26	47,16	51,08	48,35
Kreisumlage	Mio. €	59,87	62,87	64,94	67,80	72,17	74,26
Hebesatz zur Kreisumlage	%	42,00%	42,00%	42,00%	42,00%	41,50%	41,50%
Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage	Mio. €	142,55	149,69	154,62	161,43	173,91	178,93
Summe	Mio. €	103,24	107,26	110,20	114,96	123,25	122,60

* Gemäß Orientierungsdaten des Landes laut Schreiben des Ministeriums der Finanzen und für Europa vom 30.06.2023

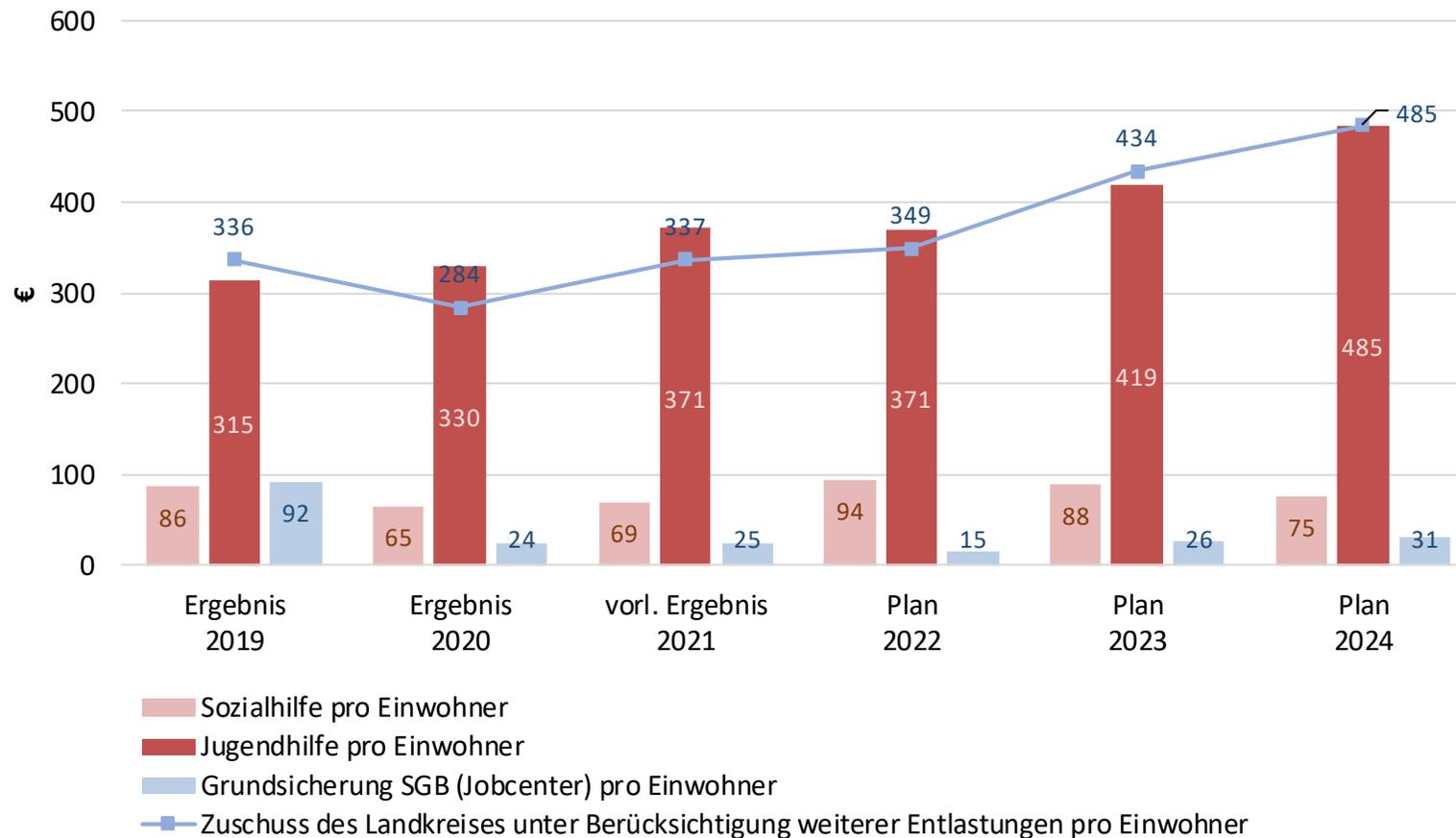
Aufwandsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit



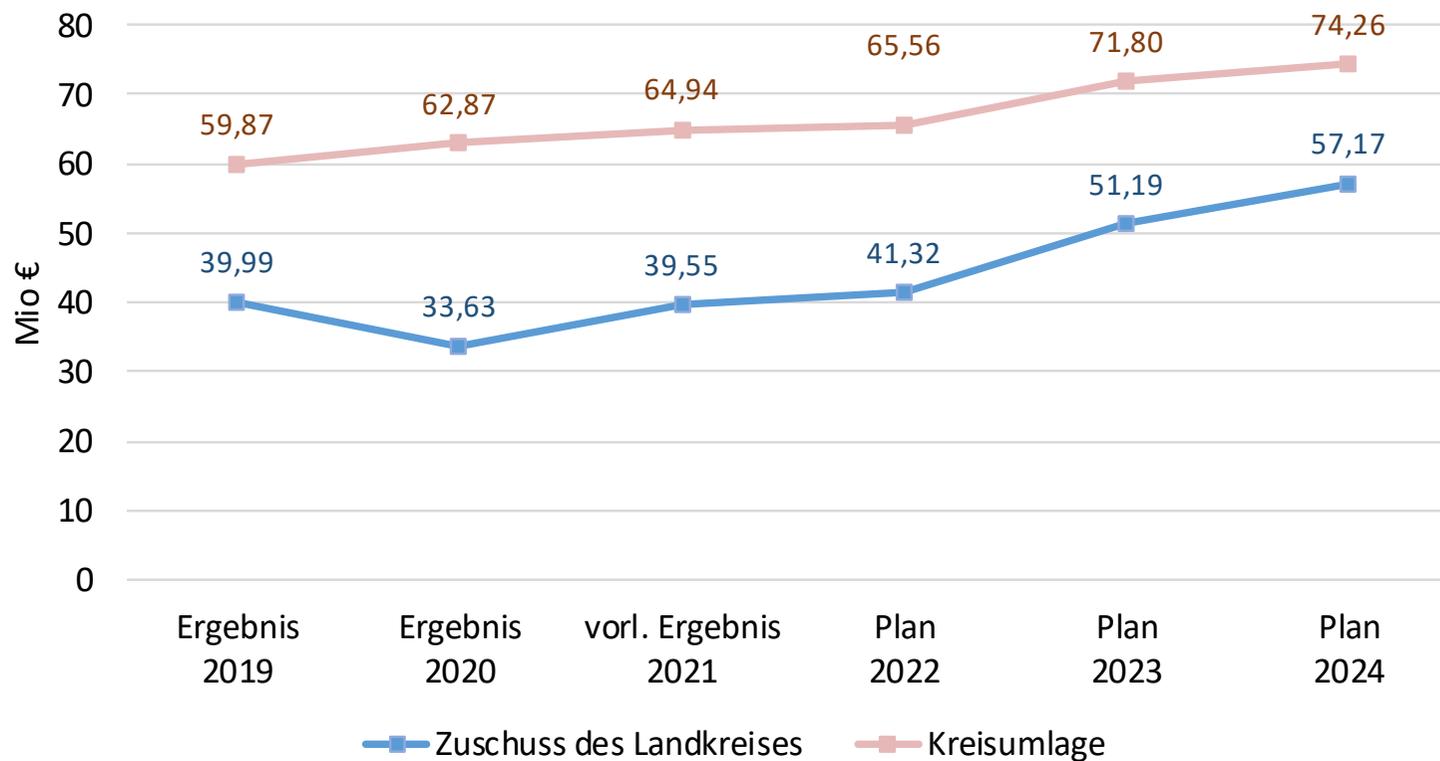
Überblick Sozialausgaben Zuschuss des Landkreises



Überblick Sozialausgaben pro Einwohner Zuschuss des Landkreises



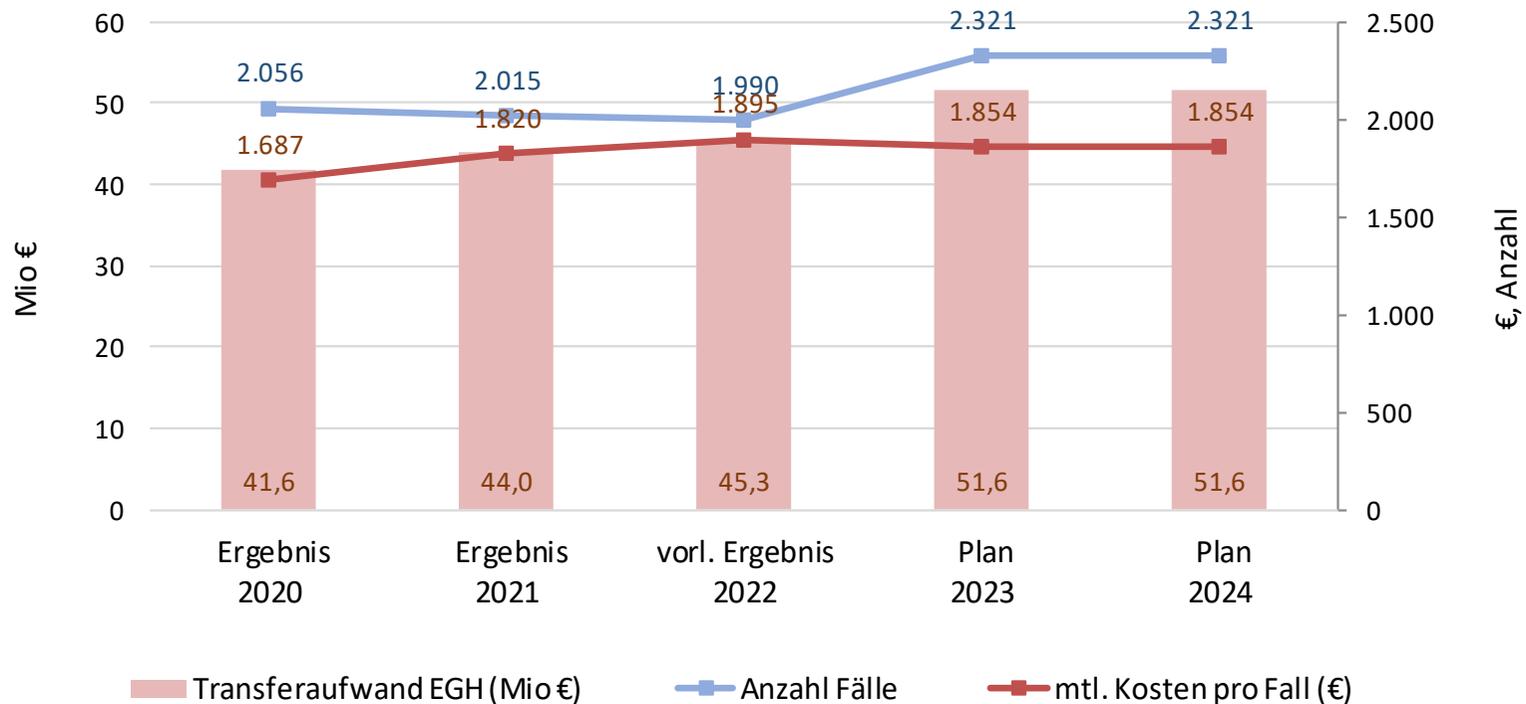
Überblick Sozialausgaben Zuschuss des Landkreises – Kreisumlage



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich



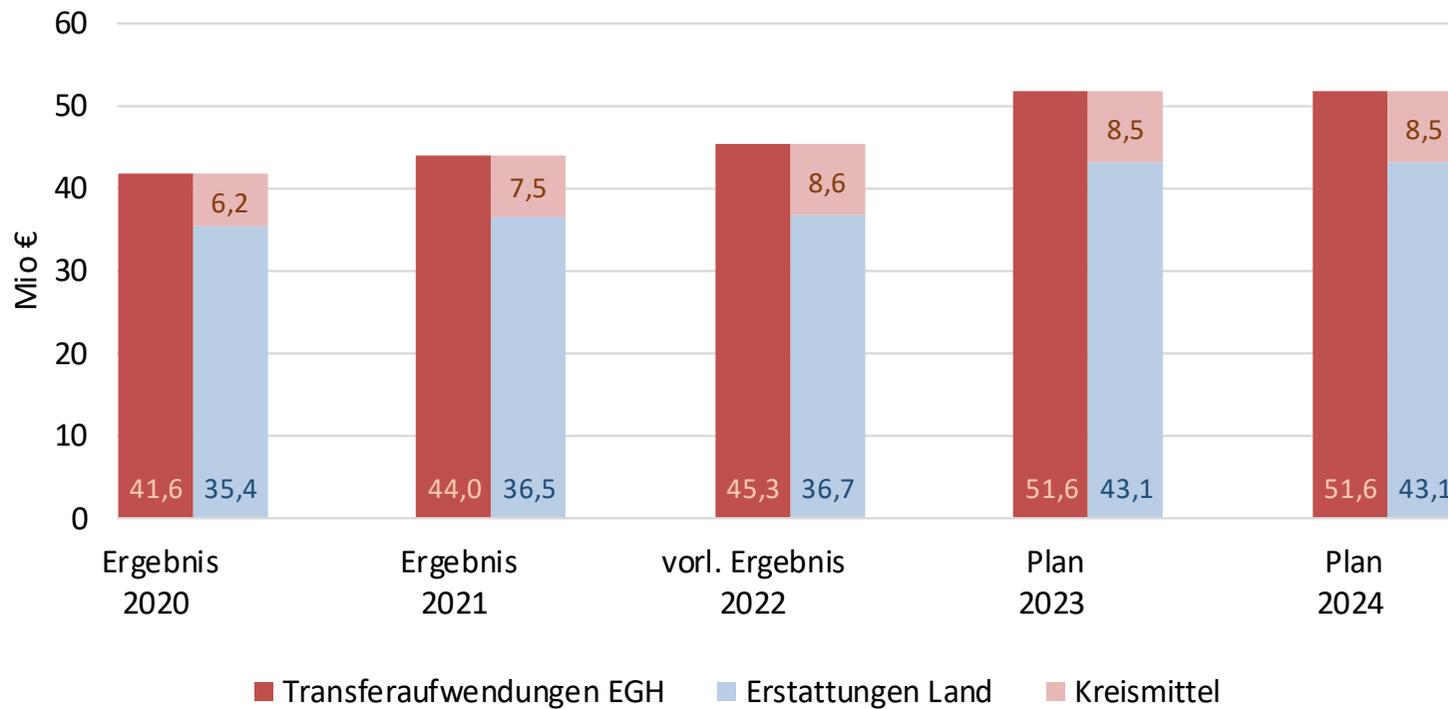
Entwicklung der Eingliederungshilfe - Fälle



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich



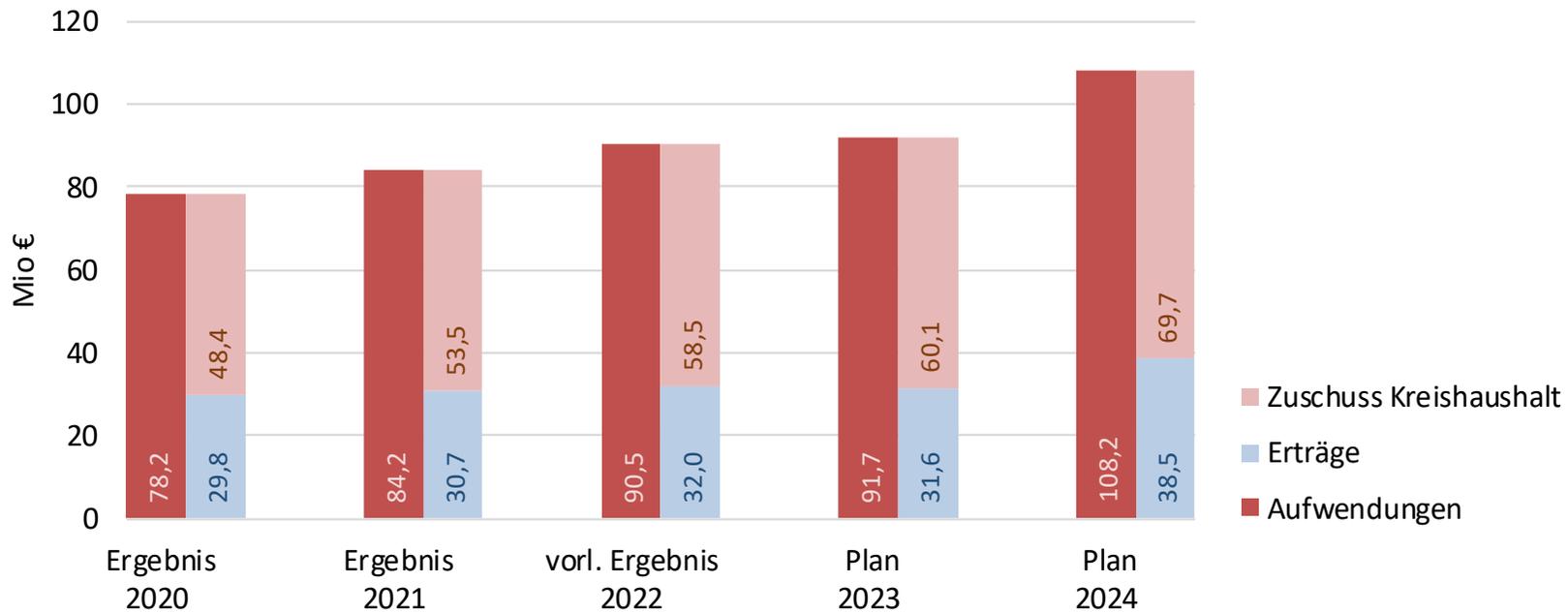
Entwicklung der Eingliederungshilfe - Aufwendungen unter Berücksichtigung der Landesmittel



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



Entwicklung Budget Jugendamt

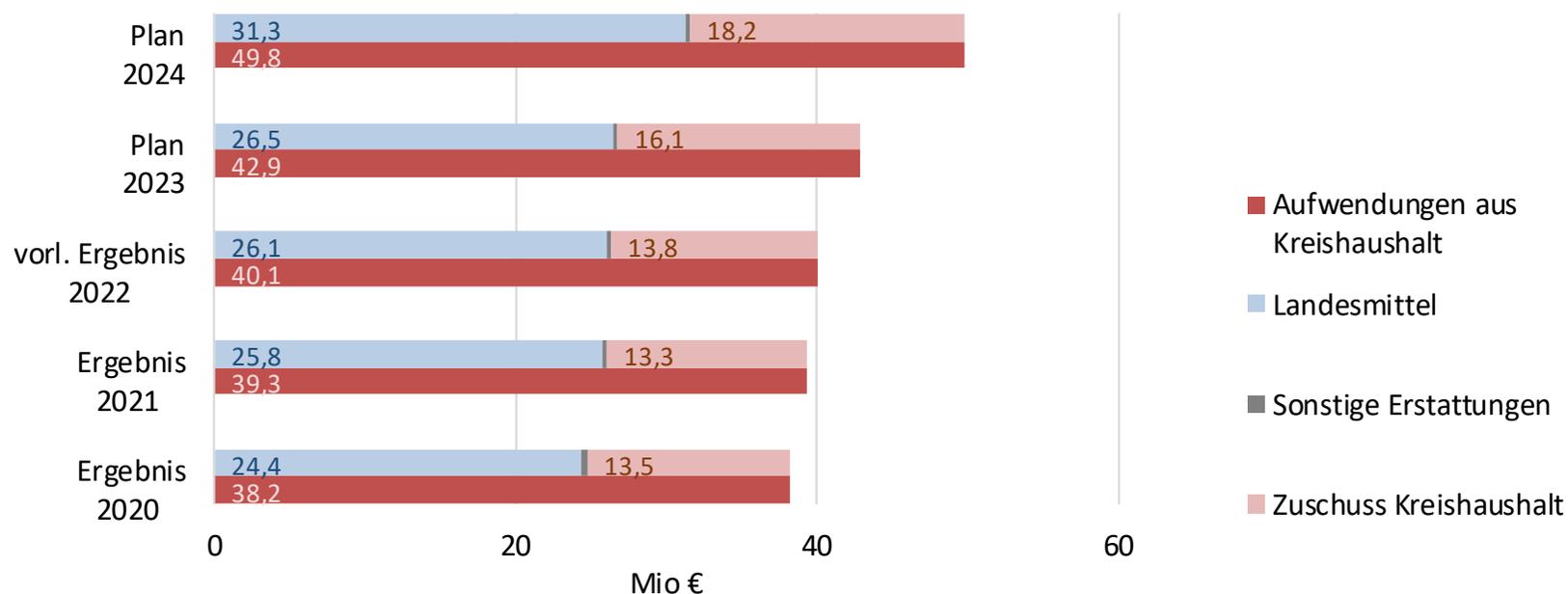


	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Jugendhilfelastenausgleich (Mio €)	1,43	1,40	1,42	1,40	1,42

Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



Entwicklung Bereich Kita

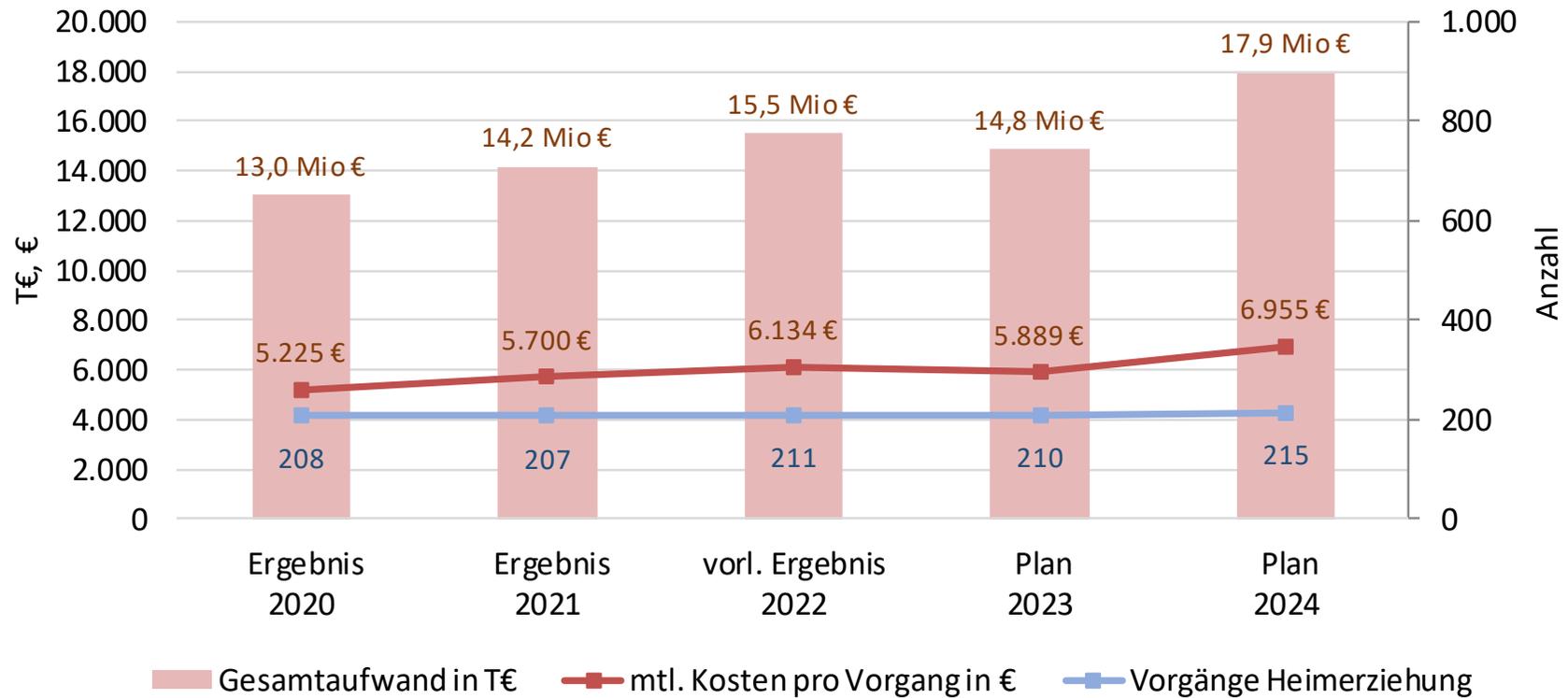


	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der betreuten Kinder	7.621	7.518	7.524	7.643	7.680
monatliche Kosten pro Kind	417,56 €	436,16 €	444,41 €	467,33 €	540,06 €

Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



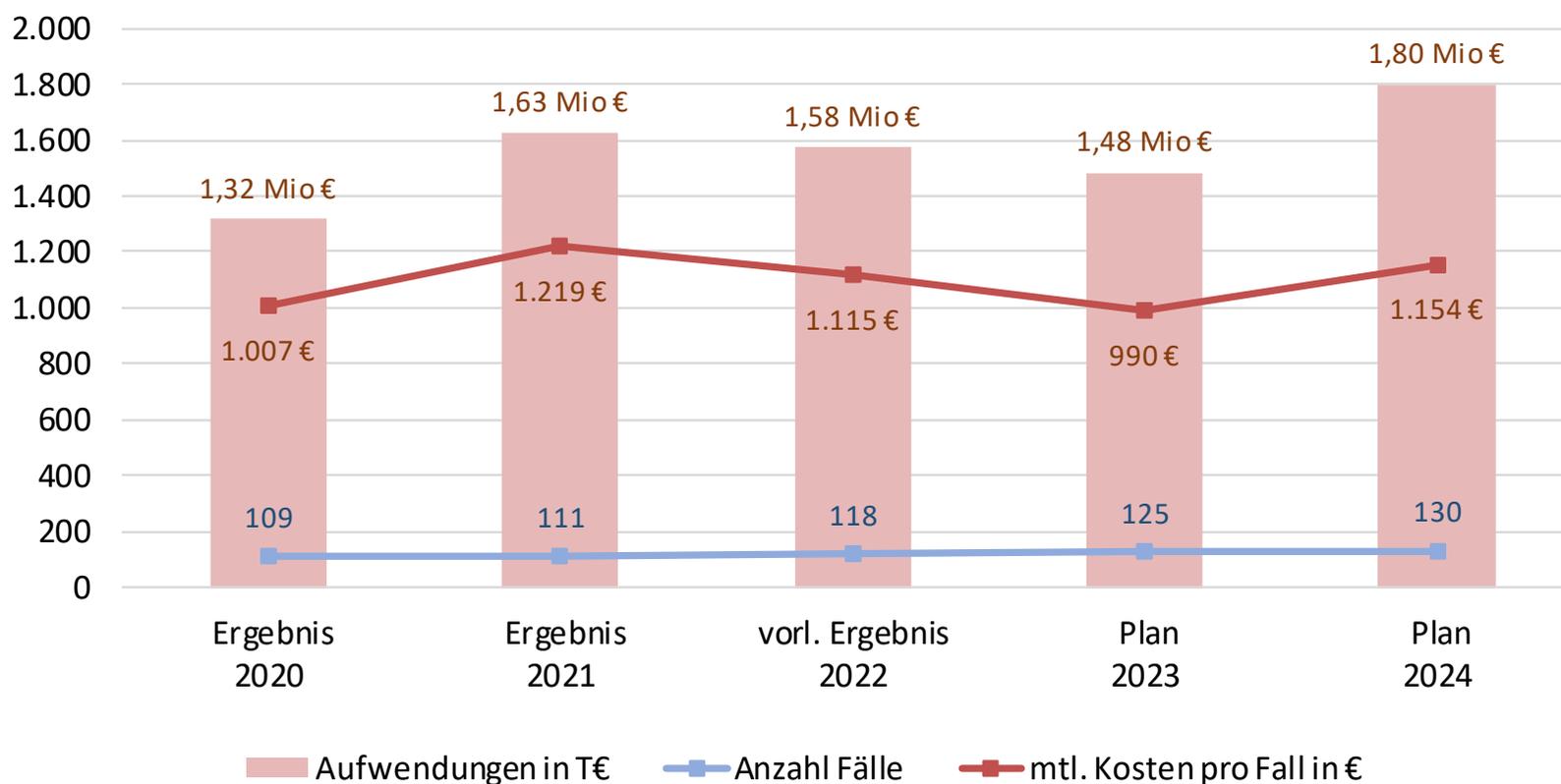
Entwicklung der Aufwendungen im Bereich Heimerziehung und Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



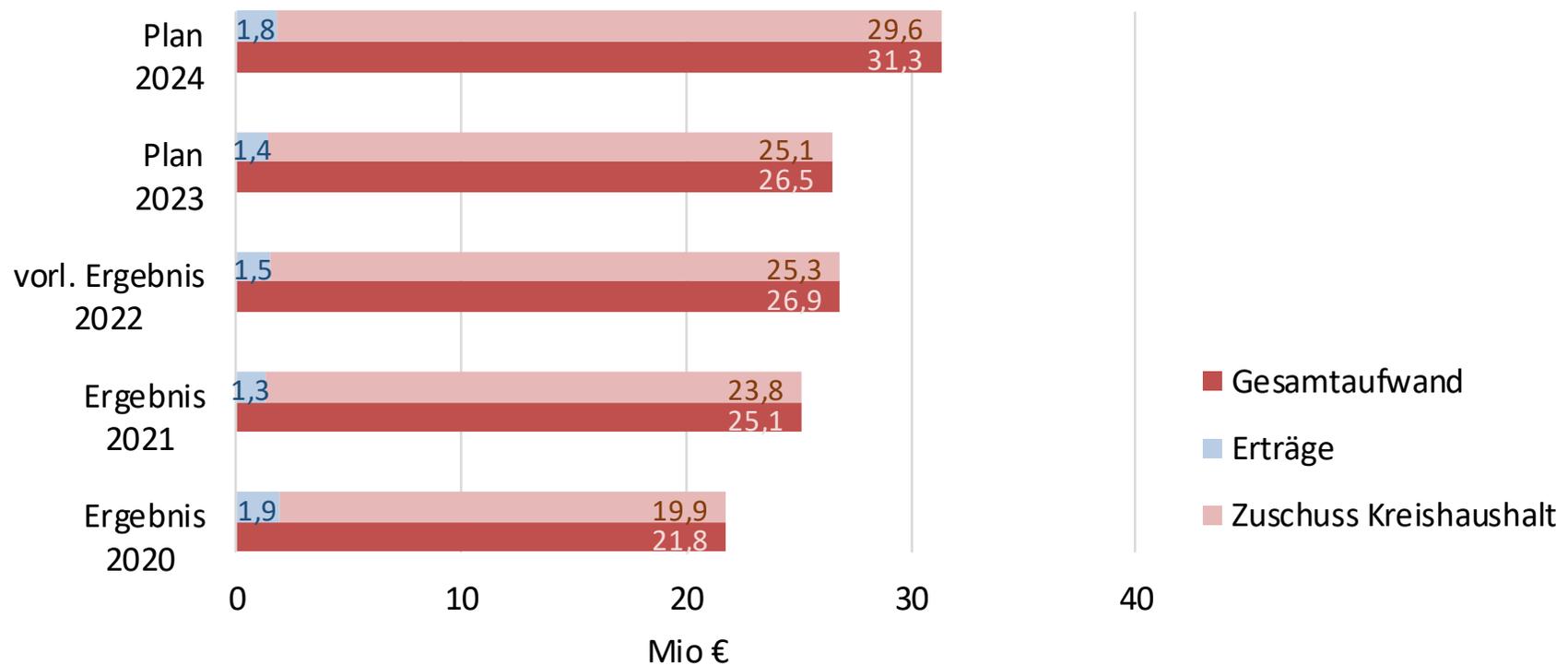
Entwicklung der Aufwendungen im Bereich der Vollzeitpflege



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



Entwicklung Bereich Hilfen zur Erziehung



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



Entwicklung der Kosten der Unterkunft im Landkreis Uckermark

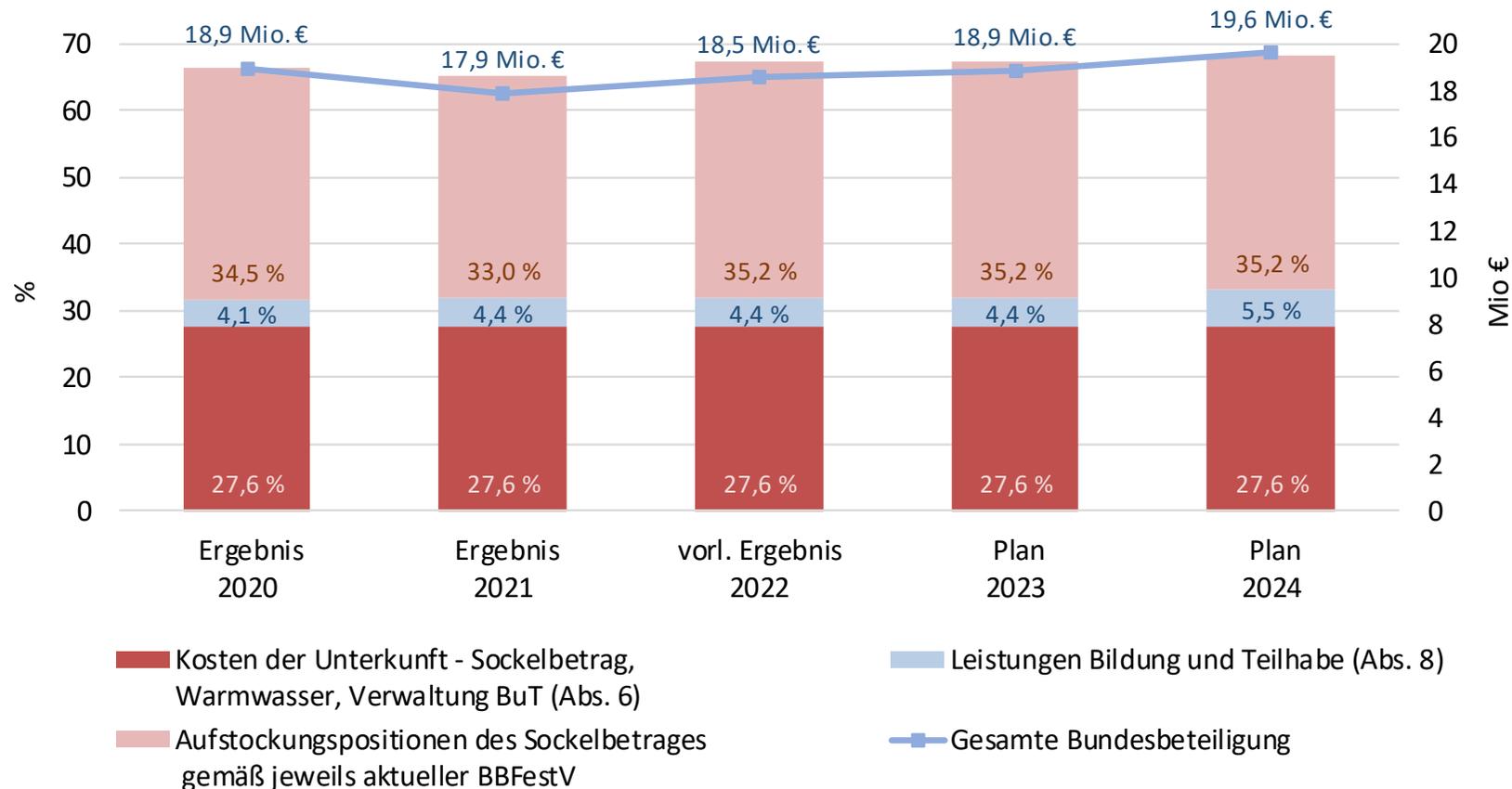
		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kosten der Unterkunft (KdU)	Mio. €	28,3	27,6	27,5	28,1	29,2
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	7.653	7.242	6.895	7.000	6.800
Monatliche Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft	€	322	328	344	343	368

KOMMUNEN
für Arbeit

Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



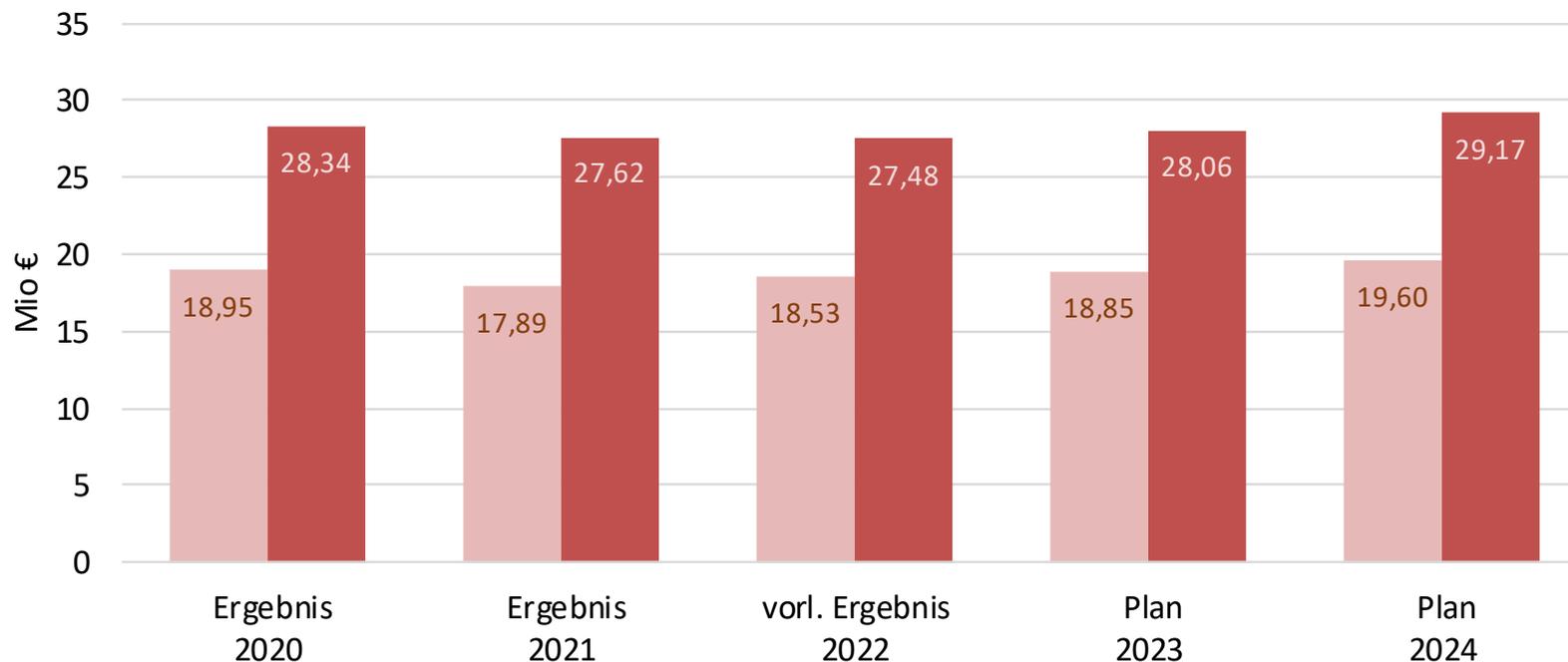
Bundesbeteiligungen an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 Abs. 5-9 SGB II



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 Abs. 6 SGB II



- Erstattung - Kosten für Unterkunft (* Grundbetrag und kommunale Entlastung)
- Gesamtaufwendungen - Kosten für Unterkunft

* Grundbetrag: 27,6 (24,5 % Sockel, 1,9 % Warmwasser, 1,2 % Verwaltung BuT)
 kommunale Entlastung (seit 2022): 35,2 %, Beteiligung BuT: 4,4 % = Bundesbeteiligung gesamt: 67,2 %

Übersicht Zuschuss des Landkreises Uckermark zu nicht gesetzlich normierten Leistungen



Amt	Nicht gesetzlich normierte Leistung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
10	Fraktions-, Sitzungsgelder, Verfügungsmittel, bes. Anlässe	78.772	112.003	105.324	138.570	138.060
10	Mitgliedsbeiträge an Verbände	249.382	248.585	208.964	212.000	216.000
10/II	Gleichstellung und Integration	5.735	10.331	19.106	15.900	19.500
BM	Öffentlicher Personennahverkehr (ohne Brbg-Paket)*	4.913.399	5.590.308	6.200.868	8.364.711	8.525.500
32/40	Feuerwehren, KatS, Förderung DLRG, Feuerwehrunterricht**	28.321	33.940	86.849	176.475	235.238
div.	Schüleraustausch, ehrenamtliche Tätigkeiten und Weiteres	15.341	23.301	21.764	50.274	44.627
40	Kunst- und Kulturförderung	1.538.429	2.096.758	1.923.923	1.832.669	1.862.136
40	Bildungsförderrichtlinie	85.443	93.513	72.766	100.000	100.000
40	Projekte im Bildungsbereich	5.616	39.813	108.712	260.000	210.500
40	Musikschulen	561.888	567.625	687.381	793.530	947.710
40	Volkshochschule	345.600	248.067	568.860	657.122	737.508
40	Sportförderung	200.339	204.021	204.062	204.600	204.600
50	Wohlfahrtspflege	807.312	872.464	779.879	1.166.783	1.147.933
40/51	sozialpädagogische Fachkräfte; Förderung Jugendverbände und Jugendarbeit Kreisanglerverbände	1.444.480	1.511.844	1.698.742	2.005.648	2.121.491
53	Betreuungsvereine	61.376	61.376	61.376	61.500	61.500
80	Förderung Denkmalschutz	216.265	200.000	199.991	200.000	200.000
80	Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung ***	462.100	685.190	766.440	1.198.397	923.381
68	Projekte für Umwelt- und Klimaschutz					321.357
div.	Projekte Interreg	0	0	0	0	67.024
51	Projekte Jugendarbeit Präventionsmaßnahmen	76.784	372.312	475.055	828.000	513.000
51	Übernahme Elternbeiträge Kita	433.940	416.466	43.380	109.500	45.900
Summe		11.530.522	13.387.916	14.233.444	18.375.680	18.642.965

* Der Landkreis Uckermark fördert darüber hinaus gemäß BV/664/2017 Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von 100 T€ jährlich.

** Der Landkreis Uckermark stellt für den Feuerwehrunterricht darüber hinaus investive Mittel in Höhe von 50 T€ zur Verfügung.

*** Der Landkreis stellt darüber hinaus 200 T€/Jahr zur Förderung der Ansiedlung von Ärzten zur Verfügung

Kunst-, Kulturförderung



	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Uckermärkische Bühnen Schwedt					
Zuschuss ubS	520.300	533.308	546.640	560.306	574.314
Musik und Kultur					
Zuschuss für Musik und Konzert	555.505	603.070	733.500	778.463	791.922
Zuschuss Kulturangebot aus FAG-Mitteln	316.000	340.760	330.000	330.000	330.000
Zuweisungen vom Land FAG-Mittel	-316.000	-340.760	-330.000	-330.000	-330.000
Zuschüsse an Bibliotheken					
Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zuschüsse an Bildungseinrichtungen					
Zuschüsse an Vereine, Einrichtungen u.ä.	398.266	399.348	407.076	416.500	416.500
Zuweisungen vom Land	-182.176	-182.208	-180.512	-185.000	-185.000
Kulturpflege					
Ehm-Welk-Literaturpreis	2.000	0	2.000	0	2.000
Zuschüsse an Vereine, Einrichtungen, Kulturangebot	198.134	696.291	372.258	207.400	207.400
Zuschuss Kulturangebot investiv	26.400	26.950	22.960	35.000	35.000
Zuschuss des Landkreises	1.538.429	2.096.758	1.923.923	1.832.669	1.862.136



Bildungsförderung



Förderung im Bildungsbereich	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bildungsförderrichtlinie	85.443	93.513	72.766	100.000	100.000



Projekte - Bildungsamt 2024	Projektkosten	Fördermittel	Eigenanteil des Landkreises
Türöffner*	45.000	45.000	0
TuWas	11.000	0	11.000
Schüler/innenhaushalt	4.500	0	4.500
freiRaum	110.000	0	110.000
Technikstützpunkt	25.000	0	25.000
Merina	7.000	0	7.000
Komm auf Tour	66.000	33.000	33.000
Kurzpraktika	20.000	0	20.000
MINT Cluster III	10.000	10.000	0
Summe	298.500	88.000	210.500

* exklusive Personal- und übrige Sachkosten

Musikschule



	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwand für Musikschulen in Trägerschaft des Landkreises	808.293	858.143	934.866	1.104.754	1.219.580
Erträge (Zuweisungen vom Land, Zuschüsse, Leistungsentgelte)	-246.405	-290.518	-247.485	-311.224	-271.870
Zuschuss des Landkreises	561.888	567.625	687.381	793.530	947.710



Kreisvolkshochschule



	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamtaufwand	1.151.699	1.048.384	1.427.319	1.496.474	1.838.052
Personalkosten	447.567	434.292	459.574	408.597	587.472
Honorare	390.643	283.749	525.404	487.000	608.000
Unterrichtsmaterial und Lernmittel	7.857	11.673	18.796	16.500	31.000
Öffentlichkeitsarbeit	12.247	9.512	10.728	15.000	22.000
Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	25.217	21.988	43.458	32.000	47.000
übrige Sachaufwendungen	46.282	66.734	81.669	65.990	109.115
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221.888	220.437	287.690	471.387	433.465
Gesamterträge	-806.099	-800.317	-858.459	-839.352	-1.100.544
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
Erwachsenenbildung (Grund, Aus- und Fortbildung)	-428.003	-479.901	-563.318	-515.000	-766.000
Kerngeschäft, Sprachkurse, Sprachkurse Asyl	-146.744	-148.056	-148.458	-153.000	-191.000
Nutzungsentgelte Kursgebühren	-102.762	-72.341	-103.460	-145.000	-115.000
Sonstige Erträge und Leistungsentgelte	-128.591	-100.019	-43.222	-26.352	-28.544
Zuschuss des Landkreises	345.600	248.067	568.860	657.122	737.508



Sportförderung



	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreissportbund Uckermark e.V.	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Jugend trainiert für Olympia	339	4.021	4.062	4.600	4.600
	200.339	204.021	204.062	204.600	204.600



Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung im Haushaltsjahr 2024



Maßnahme	Projektkosten	Fördermittel	Eigenanteil des Landkreises
Zuschuss ICU	300.000		300.000
Zuschuss TMU - BV 156/2021	450.000		450.000
Mitglied Regionalmarke	15.000		15.000
Gründerpreis	500		500
Unser Dorf hat Zukunft	5.000		5.000
Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel	40.000	40.000	0
Stärkung der deutsch-polnischen Partnerschaft*	154.806	77.204	77.602
Klimaschutzkonzept *	80.279	5.000	75.279
Summe	1.045.585	122.204	923.381

* einschließlich Personal- und übrige Sachkosten

Projekte für Umwelt- und Klimaschutz



Maßnahme	Projektkosten	Fördermittel	Eigenanteil des Landkreises
regionaler Energiemanager Anteil des LK - BV 179/2022	3.390	0	3.390
Wasserstoffbeauftragter Anteil des LK - BV146/2021	33.000	0	33.000
Randowprojekt (BV/144/2021)	270.000	0	270.000
Gesamtprojektkosten i.H.v. 27 Mio€ über 10 Jahre = 2,7 Mio€ pro Jahr			
Beteiligung des Landkreises i.H.v. 10% = 270 T€ pro Jahr			
resiliente Regionen Wasserhaushalt UM / BAR*	299.335	284.369	14.967
Umweltpreis	2.000	2.000	0
Summe	607.725	286.369	321.357

* einschließlich Personal- und übrige Sachkosten

Projekte Interreg 2024



	Projektkosten	Fördermittel	anrechenbare EM aus regulären Personalkosten	Eigenanteil des Landkreises
Landwirtschafts- und Umweltamt				
Viva la Fauna	331.708*	261.908	51.880	17.920
<i>davon investiv</i>	0	0	0	0
<i>davon konsumtiv</i>	331.708*	261.908	51.880	17.920
Amt für Technische Dienste und Digitalisierung				
DigitalClass Pomerania	950.791	760.300	176.531	13.960
<i>davon investiv</i>	760.300	760.300		0
<i>davon konsumtiv</i>	190.491	0	176.531	13.960
Amt für Bau und Liegenschaften				
Radweg Berlin-Stettin-Kolberg	1.220.902	940.500	271.802	8.600
<i>davon investiv</i>	949.100	940.500	0	8.600
<i>davon konsumtiv</i>	271.802	0	271.802	0
Ordnungsamt				
Verbesserung der Sicherheitslage im Grenzraum (Katastrophenschutz)	796.332	637.066	132.722	26.544
<i>davon investiv</i>	651.000	637.066	0	13.934
<i>davon konsumtiv</i>	145.332	0	132.722	12.610
Summe	2.968.025	2.599.774	632.935	67.024

* 259.708 € Projektkosten + 72.000,00 € zusätzliche Personalkosten

Projekte Jugendarbeit



Gemäß § 74 SGB VIII - Förderung der freien Jugendhilfe - sollen Träger der öffentlichen Jugendhilfe freiwillige Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe anregen und fördern, wenn der jeweilige Träger die vorgegebenen Voraussetzungen erfüllt und der Träger der öffentlichen Jugendhilfe über entsprechende Haushaltsmittel verfügt.

Der Haushaltsplan des Landkreises Uckermark beinhaltet in 2024 folgende Zuschüsse:

	Plan 2024
Mietkostenzuschuss Glashaus	18.000
Beteiligung an den Personalkosten zur Umsetzung von Projekten Jugendhilfe/Schule 2030 für sozialpädagogische Angebote für Schulverweigerer	225.000
Präventionsprojekt "Familienbande"	50.000
Förderung Modellprojekt Lerngruppe Plus	120.000
Außerschulische Lerntherapien	100.000
Gesamt	513.000

Entwicklung der Abschreibungen (€)



	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	176.025 €	202.040 €	214.254 €	348.370 €	212.407 €
Abschreibungen auf Gebäude	2.468.347 €	2.533.037 €	2.467.356 €	2.496.771 €	2.467.361 €
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.860.854 €	2.923.990 €	2.924.090 €	2.824.008 €	2.794.763 €
Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen	1.744.402 €	2.280.360 €	2.873.374 €	3.187.052 €	3.552.223 €
Wertberichtigungen von Forderungen	3.753.281 €	950.879 €	1.085.888 €	1.186.359 €	983.538 €
Abschreibungen uneinbringliche Forderungen (Niederschlagung)	445.250 €	176.229 €	475.265 €	282.900 €	311.950 €
Abschreibungen aus dem Abgang kameraler Kassenreste	4.502 €	7.172 €	12.169 €	4.500 €	4.900 €
außerplanmäßige Abschreibungen	761 €	13.276 €	0 €	0 €	0 €
Summe	11.453.421 €	9.086.982 €	10.052.397 €	10.329.960 €	10.327.142 €

Investitionstätigkeit



	Plan 2023	Plan 2024
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	61.128.400	22.798.504
an Gemeinden	382.500	1.265.504
an private Unternehmen	59.592.000	15.700.000
Breitbandausbau	59.392.000	15.500.000
private Unternehmen (Ansiedlungsprämie Ärzte)	200.000	200.000
an übrige Bereiche	1.153.900	5.833.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000	195.000
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.691.083	5.198.300
übrige Sachanlagevermögen	4.071.483	3.977.725
Fahrzeuge	365.000	790.000
EDV-Technik, Servertechnik	2.593.983	2.206.225
sonstige technische Anlagen	250.000	596.000
Mobiliar und sonstige BGA	862.500	385.500
geringwertige Wirtschaftsgüter	2.336.600	943.728
immaterielle Vermögensgegenstände	1.283.000	276.847
Erwerb von Finanzanlagen	0	0
Baumaßnahmen	6.589.700	7.903.200
Hoch- und sonstige Baumaßnahmen	2.499.700	3.199.300
Tiefbaumaßnahmen	4.090.000	4.703.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.509.183	36.095.004
investive Schlüsselzuweisung	3.789.165	3.640.246
Fördermittel des Bundes und Landes	62.061.301	24.593.529
Spenden und Zuwendungen von Gemeinden	180.500	186.800
Eigenanteil Landkreis Uckermark	9.478.217	7.674.429

Investitionstätigkeit – Schulen



	Plan 2023	Plan 2024
Gesamtinvestition in Schulen	6.141.183	4.963.506
Fördermittel des Landes	1.889.685	865.300
sonstige Zuschüsse und Sponsorengelder	2.500	2.500
investive Schlüsselzuweisungen	1.129.037	1.317.400
Eigenanteil Landkreis Uckermark	3.119.961	2.778.306
davon Baumaßnahmen	2.342.700	2.699.300
Oberschulen	200.000	0
Gymnasien	172.600	300.000
Gesamtschulen	0	0
Förderschulen	1.970.100	2.199.300
Oberstufenzentren	0	200.000
Kreisvolkshochschule	0	0
davon Ausrüstung/Ausstattung	3.798.483	2.264.206
EDV-Technik, Software, Lizenzen, BGA, GWG mit Förderung	2.912.983	1.242.400
Sonstige technische Anlagen	50.000	25.000
EDV-Technik	157.500	609.502
Mobiliar	100.000	25.000
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.500	22.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	482.500	185.801
Software und Lizenzen	43.000	154.003

Werterhaltungsmaßnahmen Schulen



Werterhaltung von Schulen (Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlage)	Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	415.496	472.665	585.500	708.500
Oberschulen	43.355	48.497	75.500	69.500
Gymnasien	169.309	169.991	236.000	299.000
Gesamtschulen	37.282	56.684	36.000	36.000
Förderschulen	53.085	73.940	116.000	142.000
Oberstufenzentren	102.361	109.314	104.000	134.000
Kreismusikschule	7.487	10.477	8.000	8.000
Kreisvolkshochschule	2.617	3.763	10.000	20.000
Werterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	308.803	333.232	1.075.800	1.071.400
Oberschulen	0	0	20.000	156.900
Gymnasien	213.077	255.305	406.000	578.000
Gesamtschulen	0	0	107.500	110.000
Förderschulen	0	16.641	23.600	0
Oberstufenzentren	95.727	61.287	248.700	76.500
Kreismusikschule	0	0	0	0
Kreisvolkshochschule	0	0	270.000	150.000
IT - Vernetzung Schulen ohne Förderung	38.681	56.298	160.000	160.000
IT - Vernetzung Schulen mit Förderung aus DigitalPakt	0	40.000	0	0
Schulen - 90%ige Landesförderung	0	40.000	0	0
Summe	762.981	902.195	1.821.300	1.939.900

Letzter Abschnitt des Planungsprozesses – Erhebung der Kreisumlage – Punkt 1.3 des Vorberichts



§ 130
BbgKVerf

Soweit die sonstigen Finanzmittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben (Kreisumlage).

Der Landkreis hat vor der Festsetzung des Hebesatzes der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen.

§ 18
BbgGFAG

Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festgesetzt. Die Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und abzüglich der im Ausgleichsjahr fälligen Finanzausgleichsumlage nach § 17a. Das heißt, dass sich in Folge der Erhöhung der Umlagegrundlagen als Ausdruck der gestiegenen Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden selbst bei gleichbleibenden oder geringer werdenden Kreisumlagehebesatz rechnerisch ein absolut höherer Kreisumlagebetrag ergeben kann.

Recht-
sprechung

Im Rahmen der Ermittlung und Berücksichtigung der Finanzbedarfe der Gemeinden müssen bezifferte Bedarfsansätze vorliegen und die Entscheidung des Landkreises in geeigneter Form offen gelegt werden. Es werden damit Anforderungen begründet, deren Erfüllung die Willkür-Freiheit und Überprüfbarkeit der Bestimmung des Umlagesatzes gewährleisten sollen.

Die Rechtsprechung verlangt damit die gleichrangige Berücksichtigung der Finanzbedarfe, jedoch keine Abwägungsentscheidung.

Letzter Schritt des Planungsprozesses – Erhebung der Kreisumlage – Punkt 1.3 des Vorberichts



Der Landkreis Uckermark hat nicht nur seinen eigenen Finanzbedarf, sondern auch den der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und seine Entscheidungen in geeigneter Form offen zu legen.

- ➔ Die Bedarfsansätze müssen sich auf das Haushaltsjahr beziehen, für das der Hebesatz der Kreisumlage festgesetzt wird.
- ➔ Der LK hat zu eruieren, welche Absichten die Gemeinden hinsichtlich ihrer Aufgaben und Einnahmemöglichkeiten für das bevorstehende Haushaltsjahr konkret haben.
- ➔ Der Bedarfsansatz ist insofern in erster Linie aus den Haushaltsatzungen der Gemeinden zu ermitteln.
- ➔ Bloße „Wunschzettel“ (nach der Rechtsprechung) können insofern keine Berücksichtigung finden, denn bei den Haushaltssatzungen handelt es sich um den zu Recht erhobenen politischen Gestaltungswillen der Gemeinden hinsichtlich der Art und Weise ihrer Aufgabenerledigung, der den finanziellen Bedarf der Kommunen widerspiegelt.
- ➔ Davon zu trennen ist die materiell-rechtliche Seite der Kreisumlagefestsetzung. So darf die Umlageerhebung nicht dazu führen, dass das absolute Minimum der Finanzausstattung der kreisangehörigen Gemeinden unterschritten wird.

Letzter Abschnitt des Planungsprozesses – Erhebung der Kreisumlage – Punkt 1.3 des Vorberichts



Schritt 1

Betrachtung der Eckwerte aus den Haushaltsplänen über einen Mehrjahres-Zeitraum:

- ordentliches und außerordentliches Ergebnis
- Rücklage aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis bzw. Fehlbeträge
- Salden Finanzhaushalt und Finanzmittelbestand

siehe Anlagen zum Vorbericht im Rahmen der Mehrjahres-Einzelbetrachtung der kreisangehörigen Gemeinden

Schritt 2

Mit Schreiben vom 17.05.2023 wurden alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden (bei Amtszugehörigkeit über die Ämter) darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Finanzbedarf der kreisangehörigen Gemeinden anhand der Datenermittlung und der Zusammenstellung aus den vorliegenden Haushalten und mittelfristigen Finanzplanungen berücksichtigt werden soll.

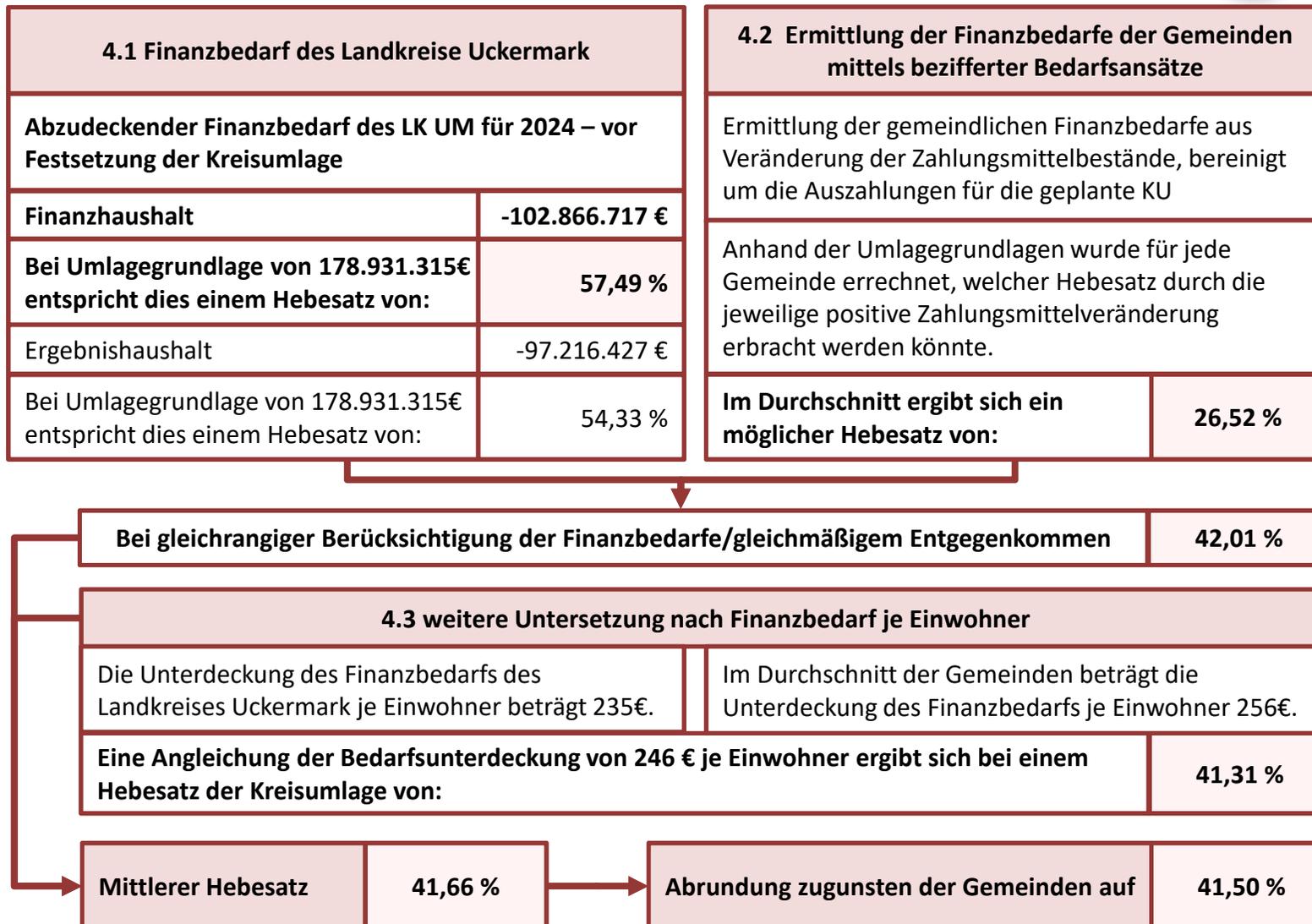
Für den Fall, dass aufgrund der Aktualität oder anderer Gründe ergänzende Informationen Berücksichtigung finden sollen, wurde um Mitteilung dazu gebeten.

Schritt 3

Heranziehung der Umlagegrundlagen

Mit Schreiben des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg vom 30.06.2023 lagen die Orientierungsdaten zur Steuerkraft und zu den Schlüsselzuweisungen vor, die dem Haushaltsjahr 2024 zugrunde liegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Umlagegrundlagen für 2024 auf der Steuerkraft des Vorverfahrens (2022) beruhen.

Schritt 4 – gleichrangige Berücksichtigung der Finanzbedarfe



Endstand Planung und Entwicklung der Ergebnisse



	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
abzudeckender Finanzbedarf vor Kreisumlage	-97.216.427	-102.866.717
41,5 % Kreisumlage von 178.931.315 € Umlagegrundlagen	74.256.496	74.256.496
Ergebnis nach Ermittlung der Kreisumlage	-22.959.931	-28.610.221
Endstand Planergebnis 2024	-22.959.931	-28.610.221
Endstand Planergebnis 2025	-11.556.930	-14.376.425
Endstand Planergebnis 2026	-3.199.165	-4.444.053
Endstand Planergebnis 2027	3.578.475	4.309.224
Auszahlung aus VE nach 2027		-40.000.000
Einzahlung aus Fördermittel für VE nach 2027		38.600.000
	-34.137.551	-44.521.475

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

